

AUF & DAVON | WARMBAD-VILLACH

Wunderbares Potpourri

Entspannung in der Therme, Skifahren, Wandern – ein Winterurlaub in der Region Warmbad Villach steckt voller Abwechslung.

Fotos: Franz Gerold (1), Arnold Posschl (1), Hotel Warmbaderhof (1), Stefan Leitner (2), Gregor Mueller (1), Michael Stabenhauer (1)



Im Winter bietet das verschneite Villach einen idyllischen Anblick. Aus dem Brunnen vor dem Hotel Warmbaderhof sprudelt warmes Thermalwasser.

Ein Besuch des Thermenresorts **Warmbad**-Villach im Winter ist besonders fein! Schon die Römer haben die heilende Wirkung der Thermalquellen geschätzt. Dem Wasser wird eine jungbrunnenartige Wirkung zugeschrieben und es soll vor allem bei Erkrankungen und Schäden des Bewegungssapparates helfen.

Das Hotel Warmbaderhof liegt direkt im Grünen, umgeben von Wiesen und Wäldern, die zu ausgedehnten Spaziergängen einladen. In den modern eingerichteten Behandlungsräumen kümmern sich hochqualifizierte Therapeuten im Rahmen der VIBE Therapie um das ganzheitliche Wohlbefinden.

Im Wellness & Spa-Bereich findet man auf 1.800 Quadratmeter Thermal Innen- und Aussenbecken (ganzjährig beheizt), Saunawelten, und eine große Liegewiese im Warmbader Naturpark. Nachmittags stillt man den kleinen Hunger in der Café Konditorei, die mit köstlichen Torten der mehrfach prämierten Konditormeisterin Michaela Neumayr verwöhnt. Abends erfreut sich der Gaumen an innovativen Kreationen aus der Küche, bevor man zufrieden in die gemütlichen Betten sinkt.

Ein absolutes Muss ist der Besuch des Urquellbeckens im benachbarten ThermalHeilbad, welches vom Wambaderhof aus zugänglich

ist. Hier badet man in 100 % reinem Thermalwasser, direkt über der Quelle, die das ganze Resort speist – ein einmaliges Erlebnis. Praktischerweise sind beinahe alle Gebäude des Thermenresorts über Gänge miteinander verbunden. Man kann sich also gemütlich im Bademantel zwischen dem Hotel Warmbaderhof, dem Kurzentrum ThermalHeilbad, dem Karawankenhof und der KärntenTherme bewegen. Letztere zählt zu den innovativsten Thermenwelten der Alpenregion. Auf vier Ebenen findet man die Bereiche FUN, FIT und SPA, welche die Bedürfnisse aller Gäste abdecken. Rutschen, ein Kleinkinderbereich, Innen- und Außenbecken mit Sprudel- und

Massageliegen sowie ein Sportbecken erfreuen aktive Besucher. Im SPA-Bereich sorgen eine Saunalandschaft, ein Hammam und Wohlfühlprogramme für optimale Entspannung. Der Fitnessbereich ist modernst ausgestattet und bietet professionelles Training unter Aufsicht von Sportwissenschaftlern an.

Wen es hinaus in die Natur zieht, der wird in der Region Villach und Umgebung auf seine vollen Kosten kommen. Ein Highlight gleich vor der Türe ist das Maibachl, ein natürliches Quellbecken mitten im Wald des Naturparks Dobratsch. Es tritt im Mai während der Schneeschmelze am Dobratschmassiv zutage und auch



Gäste des Hotel Warmbaderhof genießen ihren Aufenthalt in modern und komfortabel eingerichteten Zimmern.



Blick von der Gerlitzen Alpe



Unten links: Hammam in der KärntenTherme. Unten rechts: das Urquellbecken im ThermalHeilbad.



Im Zitrusgarten am Faaker See begrüßt Michael Ceron interessierte Besucher.

bei länger anhaltendem Niederschlag. Nach einem ausgedehnten Waldspaziergang in 29°C warmem Wasser unter Bäumen zu baden ist ein unvergesslicher Wohlgenuss. Wenn eine weiße Schneedecke Villach und Umgebung in ein Winterwunderland verwandelt, ist jeder Ausflug im Freien von Zauber erfüllt. Die Gerlitzen-Alpe, ein Skiberg mit Rundum-Panoramablick auf die Julischen Alpen, die Karawanken und sogar den Großglockner, beeindruckt mit 32 Skiabfahrten und ausgezeichnetem Pistenetz. Die Gerlitzen Kanzelbahn startet bereits um 08.15 Uhr mit der ersten Bergfahrt. Oder man unternimmt eine Schneewanderung. Der Klang des

knirschenden Schnees unter den Sohlen und der wunderbare Ausblick auf die weiß glitzernde Winterlandschaft haben eine tiefenentspannende Wirkung. Anschließend kann man beispielsweise in der Steinwenderhütte, der ältesten bewirtschafteten Hütte auf der Gerlitze, bei geschmackvoller Kost und Zirbenschnaps Energie für den Rückweg tanken, während man mit dem charmanten Wirten Stefan Sagmeister ein Pläuschchen hält. Noch unterhaltsamer gestaltet sich die Wanderung in Begleitung der Geschichtenerzählerin Marina Kircher.

Das Bleistätter Moor beim Ossacher See ist der erste Slow

Trail der Region. Insbesondere im Winter verzaubert die karge Landschaft mit ihrer Stille. Auf der teils gefrorenen Wasseroberfläche tummeln sich unterschiedlichste Vögel. Bei einer Führung mit Fotograf und Bergwanderführer Jörg Schmoe erfährt man interessante Fakten über das Moor und wie man das perfekte Foto macht. Ansonsten lässt man die Natur auf sich wirken. Wer es gerne abenteuerlicher mag, sollte eine Schneeschuhwanderung auf den Dobratsch wagen. Dabei kommt man in den Genuss von frischer Bergluft und der einzigartigen Stimmung des winterlichen Naturparks. Ein besonderes Erlebnis sind die geführten Laternenwanderungen am Abend.

Ein ganzjähriges Ausflugsziel ist der Zitrusgarten am Faaker See. In der kalten Jahreszeit blühen die Zitrusbäume dort besonders schön! Er ist einzigartig in Österreich und beherbergt über 280 Arten von Zitrusgewächsen. Bio Zitrusbauer Michael Ceron geleitet Besucher durch den üppigen Garten und gibt Einblick in sein Wissen. Danach kann man einige köstliche Produkte in seinem Laden probieren und auch kaufen. Diese sowie viele andere Erlebnisse erwarten Wintergäste in der Region Warmbad Villach. So manch eine Vergünstigung gibt es dabei mit der Winter Kärnten Card. ➔

www.visitvillach.at